

# Fein, dass es das noch gibt ...

... die einzigartige, persönliche Bedienung bei **SPAR** 

**ICH BIN STEIRISCH**



**100% ÖSTERREICHISCH**

**TANN Wienerwurst**  
geräuchert, aus magerem Fleisch, mit zartem Rauchgeschmack, **in Bedienung**, 100 g

statt 1.69  
**1.39**  
Ersparnis **0.30**

**ICH AUCH! :)**



**laktosefrei**

**OM Rahmsteirer**  
ca. 34 % Fett abs., mild, **in der Käse-Feinkostabteilung**, 100 g

statt 1.39  
**1.29**  
Ersparnis **0.10**

**ICH BIN EIN STEIRER**



Angebot gültig bis 28.2.2021

**Steirerlaib vom regionalen Bäcker**  
Roggenmischbrot, im Ganzen oder frisch aufgeschnitten, per kg

statt 3.40  
**3.20**  
Ersparnis **0.20**



Angebote gültig von 4.2. bis 10.2.2021, solange der Vorrat reicht. Nicht jeder Artikel in ganz Österreich erhältlich. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



# Bürger sind

Der Bürgerbeteiligungsprozess in St. Veit in der Südsteiermark geht in die nächste Runde.

WALTRAUD FISCHER

Mit großer Motivation wurde im Februar des Vorjahres in St. Veit in der Südsteiermark ein Bürgerbeteiligungsprozess gestartet, der von der Landentwicklung Steiermark begleitet wird. Um in der Arbeit einen Schritt weiter zu kommen, wurden die St. Veiter Bürger auch eingeladen, aktiv an einer Fragebogen-Aktion mitzumachen. „Wir wollen wissen, wo unseren Bewohnern der Schuh drückt, denn sie sind die besten Experten für unsere Zukunft. Sobald sich die Situation rund um Corona etwas be-

ruhigt hat und der Lockdown vorbei ist, werden wir beraten, wie wir im Bürgerbeteiligungsprozess weiter vorgehen werden. Wichtig ist, dass wir Face to Face arbeiten können, alles andere macht keinen Sinn“, betont Bgm. Gerhard Rohrer.



„Bürgerbeteiligung macht nur Sinn, wenn man Face to Face arbeiten kann.“

Gemeinde

BGM. GERHARD ROHRER

Der Ortschef ist froh, dass der Beteiligungsprozess seitens der Förderstelle bis zum Ende des Jahres verlängert wurde, nachdem die Corona-Krise viele Dinge bremst. „Unsere Initiative ist im Vorjahr sehr gut angelaufen. Es gibt viele gute Ansätze, und darauf werden wir aufbauen“, zeigt sich Bgm. Rohrer optimistisch.

## Hangrutsch im Visier der Grünen

Grünen-Landtagsabgeordneter Lambert Schönleitner bringt jetzt zehn Landtagsfragen an Landesrat Seitinger nach der Hangrutschung am Graßnitzberg ein. „Der steirische Bodenschutz wurde mit Füßen getreten“, so das Fazit des Grünen-Mandatars. „Die Rodung und die Bearbeitung mit schweren Baggern wurden dem Hügel ganz offensichtlich zu viel. Es liegt auf der Hand, dass der einst vorhandene Wald einen wesentlichen Beitrag zur Hangstabilität leistete, den die nackte Erde oder landwirtschaftliche Kulturen nicht bewerkstelligen können“, so Schönleitner. Ins Visier nimmt Schönleitner die forstrechtliche Bewilligung: Hier war das öffentliche Interesse an der Walderhaltung gegen das ebenfalls öffentliche (!) Interesse an der anderweitigen Nutzung gegeneinander abzuwiegen. Mehr dazu online auf [meinbezirk.at/4448703](http://meinbezirk.at/4448703)



Der Haussperling kommt bei uns häufig vor.

Hans-Martin Berg

## Feldsperling am öftesten beobachtet

Auch die Süd- und Weststeirer waren bei der jüngsten „Stunde der Wintervögel“ aktiv. 841 Personen aus der Region teilten BirdLife ihre Beobachtungen für Statistizwecke mit. Mehr als eine halbe Million Vögel wurden bei Österreichs größtem Citizen-Science-Projekt, der Stunde der Wintervögel, gezählt, wenngleich in den letzten Jahren laufend weniger Vögel pro Garten beobachtet wurden. Besonders Vogelarten wie Meisen, Kleiber und Spechte blieben den Futterhäusern heuer fern. Sie zogen es vor, aufgrund einer überaus starken Verfügbarkeit von Baumsamen außerhalb der Siedlungsräume zu verweilen.

# besten Experten

## Auswertung der Fragebögen

Dieser Tage fand die Fragebogen-Aktion ihren Abschluss. Viele nutzten die Möglichkeit und füllten den Fragebogen direkt aus und warfen diesen beim Marktgemeindeamt in St. Veit in der Südsteiermark oder den Außenstellen Weinburg am Saßbach und St. Nikolai ob Draßling bei den Briefkästen ein. Aber auch online war die Teilnahme erfreulich.

Derzeit ist die Landentwicklung Steiermark mit der Auswertung der Fragebögen beschäftigt. Alle Teilnehmer erhielten übrigens die Möglichkeit, ein Familien-Fotoshooting von Michaela Lorber zu gewinnen. „Die Ergebnisse werden in den Aktionsplan und das Zukunftsprogramm ‚St. Veit 2034‘ einfließen“, erläutert Bgm. Rohrer, der hofft, dass bald ein Treffen stattfinden kann.

[www.meinbezirk.at/4453368](http://www.meinbezirk.at/4453368)



Übrigens, abseits von vielen Themen: St. Veit in der Südsteiermark überzeugt steiermarkweit mit höchster Bonität.

Alexander Manigatterer

## Kein Engpass bei FFP2-Masken zu befürchten

Mit 25. Jänner traten in Österreich neue, verschärfte Maßnahmen im Kampf gegen die weltweite Covid-19-Pandemie in Kraft. Diese schreiben insbesondere das Tragen von FFP2-Masken vor – in Supermärkten, den öffentlichen Verkehrsmitteln oder bei Behördengängen. Zahlreiche Gemeinden, Unternehmen sowie Einsatzkräfte und öffentliche Einrichtungen haben frühzeitig reagiert und in Zusammenarbeit mit der PSA GmbH vorgesorgt. Als langjähriger Produzent von persönlicher Schutzausrüstung und verlässlicher Lieferant von Spitzenprodukten der führenden Hersteller konnten so in den vergangenen Tagen, noch vor Inkrafttreten der Bestimmungen, bereits mehrere Millionen Stück Masken ausgeliefert werden. „Peter Stradner, Bürgermeister der Marktgemeinde Wagna, hat direkt nach der sonntäglichen Pressekonferenz reagiert und



Seit 25. Jänner gilt die FFP2-Maskenpflicht für alle ab 14 Jahren.

BRS

bei uns 18.000 Masken bestellt, welche schon am Mittwoch ausgeliefert und ab Donnerstag an die Bevölkerung verteilt wurden“, nennt Erwin Wassler nur eines von zahlreichen Beispielen der schnellen Auftragsabwicklung des Großhändlers. Gerade in schwierigen Zeiten, wie wir sie gerade erleben, soll jedermann schnell Zugang zu Masken in besserer Qualität und zu fairen Konditionen haben.

## Info-Day an der HAK/HAS Leibnitz

Am Freitag, dem 5. Februar von 10 bis 17 Uhr findet der Info-Day an der HAK/HAS (Handelsakademie/Handelsschule) Leibnitz statt. Geboten wird hierbei eine exklusive Einzelberatung. Anmeldung dafür ist unter 05/0248 028 oder [www.hak-leibnitz.at](http://www.hak-leibnitz.at) erforderlich. Nutzen Sie die Chance, und lernen Sie die HAK/HAS Leibnitz und ihr Ausbildungsangebot kennen.



V.l.: Bgm. Leitenberger mit Stiegler und Macher

Robert Gießauf

## 10.000ste Testperson in Leibnitz

Seit 11. Jänner sind Soldaten des Jägerbataillons 17 bei den Covid-19-Teststraßen in Leibnitz eingesetzt und für die Durchführung der laufenden Massentests verantwortlich. Kürzlich wurde die 10.000ste Testperson von Vizeleutnant Erich Macher und dem Leibnitzer Bürgermeister Helmut Leitenberger in der Reinhold-Heidinger-Sporthalle empfangen. Der 18-jährige Schüler Jakob Stiegler aus Gamlitz ging mit gutem Beispiel voran und nutzte die Möglichkeit, sich testen zu lassen. Als Willkommensgeschenk gab es eine kleine Aufmerksamkeit von der Stadtgemeinde und dem Bundesheer. Das Angebot steht von Montag bis Donnerstag jeweils von 8 bis 18 Uhr, am Freitag von 10 bis 20 Uhr und jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung.

### Anmeldung

Die Anmeldung für die regelmäßigen kostenlosen Antigen-Testungen erfolgt weiterhin über das Anmelde-Tool des Bundes. Für telefonische Anmeldungen steht die Hotline 0800/220 330 täglich von 7 bis 22 Uhr zur Verfügung. Voraussichtlich ist die Teststraße bis 31. Mai in Betrieb.

[www.meinbezirk.at/4456974](http://www.meinbezirk.at/4456974)



## Fakten zur Corona-Schutzimpfung

Durch die Impfung wird das Risiko minimiert, schwer an COVID-19 zu erkranken.

Gemeinsam besser leben.  
[www.uniqa.at](http://www.uniqa.at)

